



**FREIE WÄHLER**  
STADTRATSFRAKTION REGENSBURG

Herrn Oberbürgermeister  
Hans Schaidinger  
Rathausplatz 1  
93047 Regensburg

Fraktion der  
Freien Wähler Regensburg  
Neue-Waag-Gasse 2  
93047 Regensburg

Telefon 0941 507 - 1056  
Fax 0941 507 - 1057  
E-Mail [fraktion.fwr@regensburg.de](mailto:fraktion.fwr@regensburg.de)

[www.freie-waehler-regensburg.de](http://www.freie-waehler-regensburg.de)

Regensburg, den 01.12.2009

## **Berufliche Oberschule Regensburg Neubau eines Schulgebäudes – 1. Bauabschnitt**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ich bitte den nachfolgenden Antrag dem zuständigen Gremium des Stadtrates zur Beschlussfassung vorzulegen:

Der Stadtrat bekräftigt seinen in der Sitzung des Stadtrates vom 24.09.2009 gefassten Beschluss,  
dass für die Berufliche Oberschule Regensburg in 2 Bauabschnitten ein neues Schulgebäude – mit dem längerfristigen Ziel einer einhäusigen Unterbringung – errichtet wird  
und hält an dem dort in Aussicht genommenen zeitlichen Rahmen fest,  
dass nach Entwurfs- und Genehmigungsplanung sowie die Werkplanung mit Ausschreibung im Frühjahr 2011 mit dem Bau begonnen wird und bei einer angenommenen Bauzeit von rd. 2 Jahren dann der Schulbetrieb im neuen Gebäude im Schuljahr 2013/2014 aufgenommen werden kann.

### **Begründung:**

I.

In seiner Sitzung vom 24.09.2009 hat der Stadtrat der Stadt Regensburg nach Vorberatung im Schulausschuss – im Übrigen einstimmig – beschlossen, für die Berufliche Oberschule Regensburg in 2 Bauabschnitten ein neues Schulgebäude - mit dem längerfristigen Ziel einer einhäusigen Unterbringung - zu errichten, vorbehaltlich der Finanzierbarkeit des Investitionsprogramms.

Unter Ziffer IV der Verwaltungsvorlage wurde zum zeitlichen Ablauf ausgeführt, dass für die Entwurfs- und Genehmigungsplanung sowie die Werkplanung mit Ausschreibung der Bauhauptgewerke durch das zuständige Fachamt ab Erteilung des Planungsauftrags ein Zeitraum bis März 2011 veranschlagt wird, so dass mit einem Baubeginn nicht vor Frühjahr 2011 zu rechnen ist. Seite 2

Bei einer Bauzeit von rd. 2 Jahren sollte so der Schulbetrieb im neuen Gebäude dann zum Schuljahr 2013/14 aufgenommen werden können.

## II.

Presseberichten zufolge sind die beiden Koalitionsfraktionen, die den vorgenannten Stadtratsbeschluss vom 24.09.2009 maßgeblich mitgetragen haben, von diesem wieder abgerückt und wollen die Berufliche Oberschule nunmehr auf dem Gelände der Nibelungenkaserne errichten; der Baubeginn wurde um Jahre nach hinten verschoben.

## III.

Obwohl zum Zeitpunkt der Beschlussfassung die finanziellen Rahmendaten für die weitere Entwicklung der Einnahmen der Stadt Regensburg bekannt waren und sich diese seither auch nur unwesentlich verändert haben, werden plötzlich Einwände gegen die Finanzierbarkeit dieses Schulprojekts vorgebracht.

Auch werden Bedenken gegen den in Aussicht genommenen Standort an der Plato-Wild-Straße geäußert, obwohl auch diese bei Beschlussfassung bekannt waren oder zumindest allen Beteiligten hätten bekannt sein müssen.

## IV.

Die Fraktion der Freien Wähler hält es für nicht hinnehmbar, gleichsam "ohne Not" von diesem erst vor wenigen Monaten gefassten Entschluss abzurücken, obwohl sich nichts geändert hat.

Die Fraktion der Freien Wähler hat deshalb großes Verständnis für die Proteste von Schülern, Eltern und Lehrern, die unisono einen alsbaldigen Baubeginn fordern.

Die Schüler der Beruflichen Oberschule Regensburg sind nach Ansicht der Freien Wähler lange genug hingehalten und getröstet worden. Seit mehr als 40 Jahren müssen sie mit einem Provisorium leben. Ein weiteres Zuwarten ist deshalb nicht mehr hinnehmbar.



Seite 3

V.

Zwar hält auch die Fraktion der Freien Wähler den Standort Nibelungenkaserne grundsätzlich für geeignet. Allerdings bietet dieser Standort keine realistische zeitliche Perspektive auf Realisierung. Dieses Gelände befindet sich im Eigentum der Bundesrepublik Deutschland. Es steht zu erwarten, dass sich die Erwerbsverhandlungen noch Jahre hinziehen werden.

Als alternativer Standort für die Plato-Wild-Straße käme nach Ansicht der Freien Wähler auch ein Grundstück in Burgweinting in Betracht, das nach unserem Kenntnisstand für diese Zwecke bereits seit Jahren vorgehalten wird.

Mit freundlichen Grüßen

Ludwig Artinger  
Fraktionsvorsitzender